

Buchbesprechung

Weidemann, Hans-Josef: Tagfalter: Beobachten, bestimmen.- 2., völlig neu bearb. Aufl. - Augsburg: Naturbuch-Verlag 1995; 659 S., zahlr. Abb.

Die 2. Auflage der Tagfalter von WEIDEMANN faßt die beiden Bände der 1. Auflage in einem Buch zusammen. Diese Zusammenfassung macht es möglich, Texte und Abbildungen strikt in einen "allgemein biologischen Teil", einen "vegetationskundlichen Teil" und einen "speziellen Teil" aufzugliedern.

Im ersten Teil werden biologische Grundlagen am Beispiel der Tagfalter vermittelt, bevor sich ein ausführlicher Beitrag zur Ökologie der Schmetterlinge anschließt. Hier werden allgemeine ökologische Kriterien und Strategien vorgestellt und erläutert. WEIDEMANN betont, der Schlüssel zu wirksamem "Artenschutz" der Schmetterlinge liege in der Kenntnis der Biologie und Ökologie der Arten. Dieses Buch läßt es daher nicht mit einer Aufzählung beispielhafter Strategien und Verhaltensweisen bewenden, sondern greift immer wieder die Frage nach dem ökologischen Hintergrund auf. Dabei bleibt die Sprache auch für den interessierten Laien verständlich und wenn es nötig erscheint, werden Fachbegriffe wie "hilltopping" auch recht anschaulich ins Deutsche übertragen. An die Ausführungen zur Ökologie schließen sich dann Überlegungen zum Artenschutz für Tagfalter an. Großen Raum widmet diese Auflage dem Thema Naturschutz, mit dessen Möglichkeiten und Maßnahmen sich der Autor durchaus kritisch auseinandersetzt.

Überhaupt ziehen sich die Gedanken zu Natur- Artenschutz wie ein roter Faden durch das ganze Buch. Besonders deutlich wird dies im vegetationskundlichen Teil. Bei der Beschreibung der Lebensraumtypen werden neben den Tagfaltern und den typischen Pflanzen(gesellschaften) auch die Nachfalter und weitere Tiergruppen berücksichtigt. Dabei geht der Verfasser über die botanische Gliederung der Vegetationseinheiten hinaus und behandelt weitere Kleinstandorte mit zoologischer Bedeutung sowie benachbarte Lebensräume. So betrachtet der Autor die Talhänge der nördlichen Frankenalb als Lebensraumkomplexe, zu denen sogar der kalte Bach im Talgrund gehört. Immer wieder werden auch die Beziehungen zwischen dem (ehemaligen) Vorkommen bestimmter Tagfalter und der (ehemaligen) Nutzung der

Flächen dargestellt. Für die Frankenalb werden besonders die Materialentnahmestellen zur Branntkalkgewinnung herausgestellt, mit deren Nutzungsaufgabe der Rückgang bzw. das Verschwinden zahlreicher Xerothermarten einhergeht. Anhand der nutzungsbedingten Standorte werden Analogien zu natürlichen Sukzessionsreihen geknüpft und daraus Vorschläge für Maßnahmen zum Schutz der Schmetterlinge abgeleitet. Uniforme Landschaftspflege wird angeprangert und wo es ihm nötig erscheint, fordert WEIDEMANN unter dem Oberbegriff "Störstellen" auch Maßnahmen ein, die (noch) nicht den gängigen Schemata der Pflegemaßnahmen entsprechen.

Eine umfassende und analytische Betrachtungsweise kennzeichnet auch die Beschreibungen der anderen Lebensraumtypen, von den verschiedenen Ausbildungen der Sandrasen bis zu den Moorkomplexen.

Im speziellen Teil findet man die mitteleuropäischen Arten (Alpenarten nur als Auswahl) als Raupe und Falter abgebildet, vielfach durch zusätzliche Entwicklungsstadien (Ei, Puppe) ergänzt. Die Texte beschreiben Verbreitung, Kennzeichen, Verhalten, Habitat und Entwicklung der Arten. Indikatorarten besonders schutzwürdiger Flächentypen sind durch ein grünes L (Leitarten) bzw. L! (besonders schutzwürdige Leitarten) gekennzeichnet. Besonders bei letzteren wird die Gefährdungssituation noch einmal analysiert und der "Naturschutz-Praktiker" kann hier noch viele Hinweise für Schutz- und Pflegemaßnahmen finden.

Die 2. Auflage der "Tagfalter" von WEIDEMANN ist mehr als nur eine Überarbeitung der ersten. Dieses Buch ist nicht nur allen Naturfreunden und Studenten zu empfehlen, es bietet auch dem in Naturschutz und Landschaftspflege tätigen Personenkreis zahlreiche Informationen und Anregungen.

Dr. H. Rebhan

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Rebhan Herbert

Artikel/Article: [Buchbesprechung 187-188](#)